



- **Vorstellung Marco Saller**
- **Einblick in die Lage – Flutkatastrophe Rpf und NRW**
- **Anforderung Hilfeleistungskontingent**
- **HLK-Einsatz**
 - Vorbereitung und Abmarsch
 - Kolonnenfahrt
 - Bereitstellungsraum
 - Einsatzabschnitt „Altenahr“
 - Einsatzimpressionen
 - Kräfteübersicht
- **Lessons Learned**
- **Diskussion**

VORSTELLUNG MARCO SALLER



Technischer
Fachberater
EDV

09/2012 –
03/2015:

04/2015 –
05/2018:

Kreisbrand-
meister EDV/
Öffentlich-
keitsarbeit

Kommissari-
scher Leiter
der UG-ÖEL

09/2015 –
12/2015:

12/2015 –
05/2018:

Leiter der
UG-ÖEL

Kreisbrandrat
im Landkreis
NEW

seit
06/2018:

Einblick in die Lage – Flutkatastrophe RPF und NRW

- Starkregenereignis über einen längeren Zeitraum durch DWD für die Region im Ahrtal angekündigt (>200 l/qm; Warnung lila durch den DWD)
- flächendeckend mehrere Landkreise und Gemeinden an der Ahr betroffen
- markante Wetterlage vorhergesagt
- Flutnacht vom 14—15. Juli 2021 – Pegel der Ahr steigt immer weiter

HLK EINSATZ

Vorbereitung und Abmarsch



23.07.2021

12:00 Uhr

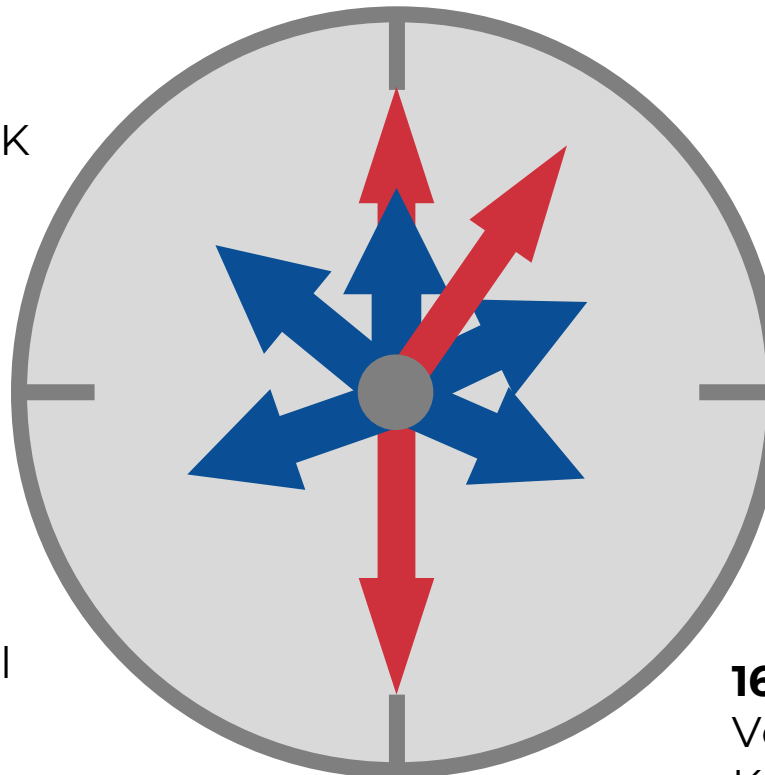
Anforderung des
bedarfsorientiertes Kontingents

10:30 Uhr

Anforderung HLK
Hochwasser/
Pumpen

20:06 Uhr

Eingang des
Marschbefehl



14:00 Uhr

Einsatz-
vorbesprechung

16:30 Uhr

Verständigung der
Kommandanten

HLK EINSATZ

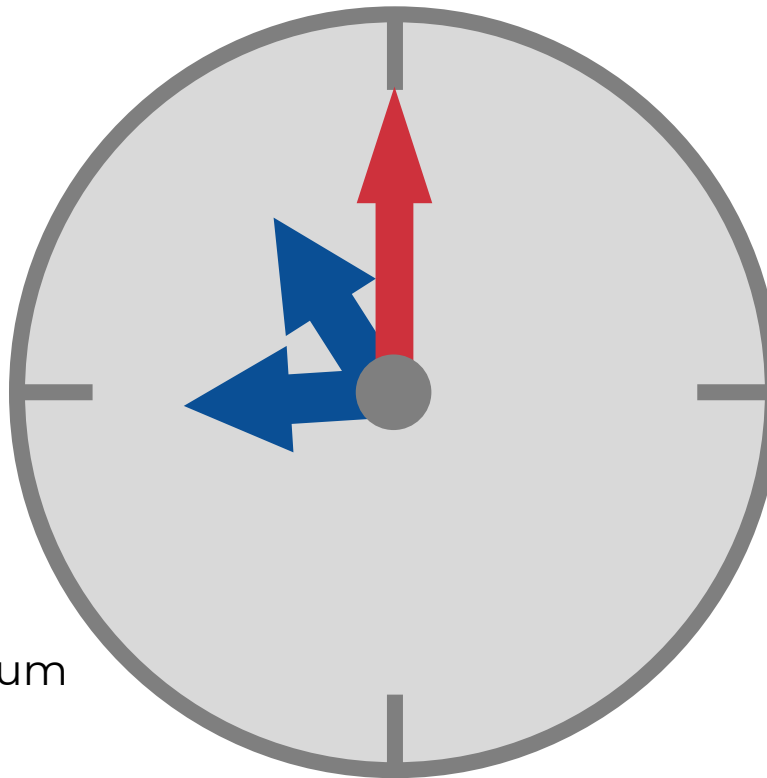
Vorbereitung und Abmarsch



24.07.2021

11:00 Uhr
Abmarsch des
Kontingents

21:00 Uhr
Eintreffen
Bereitstellungsraum
Mendig



HLK EINSATZ

Vorbereitung und Abmarsch

Welche Probleme kann das für eine KVB bringen?

- festgeplante Fahrzeuge / Einsatzmittel aus der HLK → Dienstabweisung greifen nicht, da bedarfsgerecht angefordert wurde
- schnelle verwaltungs-technische Einbindung von Gemeinden, die bisher nicht für den HLK-Einsatz vorgesehen waren (Freitagnachmittag!)
- Fahrzeugplanung unter Berücksichtigung von Alarmierungsplanung und Gebietsschutz

Bedarfsorientiertes Kontingent Bayern nach Erkundung vor Ort

Kontingent Führung BY		
1	ELW 2	1x
1	geländegängiges Erkundungsfahrzeug	
Kontingent Landkreis		
1	UG ÖEL	3x
2	Löschzüge (2x (H)LF20, 1x MZF)	
1	Sonderzug Wasser mit 2x TLF4000, 1x AB Wasser, 1x MZF	
1	Sonderzug Abtransport (3x WLF mit Mulde), 1x MZF, 1x Bagger mit Greifer, 1x Radlader klein	
Sondergerät zur Ergänzung (pro Kontingent)		
1	RW1	3x
1	RW2	
1	Hydraulisch Rettungsgeräte mit Akku	
5	Stromerzeuger > 12kVA	
2	Versorgungs LKW	
1	MGH	

Stand 23.07.2021, 10:57 Uhr

Wechsel der Mannschaft nach 3 Tagen (Fahrzeug bleiben vor Ort!)

→ reine Planungszeit von drei Stunden!

HLK Einsatz

Vorbereitung und Abmarsch



Ablauf

- Verständigung der Kommandanten ab 16:30 Uhr (telefonische Verständigung durch die Kreisbrandinspektoren)
- Rückmeldung der Einsatzbereitschaft bis 20:30 Uhr
- Versand der Checklisten und Personalstammdatenblätter

Herausforderung

- Alarmierung am Freitag-Nachmittag
- Helferfreistellung durch AG

(großes Lob, alle Sitzplätze konnten besetzt werden 😊)

HLK EINSATZ

Vorbereitung und Abmarsch



- Großer Volkfestplatz in WEN als Bereitstellungsraum definiert
- Personalabgleich und Herstellen der Einsatzbereitschaft
- Verlesen des Marschbefehls
- Einteilung der Züge
- Herstellung der Abmarschbereitschaft

HLK EINSATZ

Kolonnenfahrt



- Kolonnenfahrt
- 1. Technischer Halt in Geiselwind (vollständige Betankung und Pause)
- Verpflegung durch das BRK an der Autobahnmeisterei in Hösbach (Lkr. Aschaffenburg)
- 2. Technischer Halt in Plaidt (vollständige Betankung und Pause)

Herausforderung

- Verkehrsnadelöhre
- Hoch-frequenziertes Verkehrsaufkommen auf der A3 (Nürnberg / Würzburg / Frankfurt)

HLK EINSATZ

Bereitstellungsraum “Flugplatz Mendig“



- stillgelegter Heeresflugplatz wird durch eine Immobilienfirma verwaltet
- Gebäude vorhanden
- keine Infrastruktur (keine funktionierende Sanitäreanlagen, Strom, etc.)
- Dusch- und Toilettencontainer
- Infrastruktur durch Kontingent selbst aufgebaut (Feldbetten, Aggregate, Beleuchtungssätze, ...)

HLK EINSATZ

Einsatzabschnitt „Altenahr“

Lagekarte



sceptros - C:\Users\ELW\Desktop\25210726_Lagekarte Altenahr.tif

26.07.2021, 16:53 - Seite 1

Lagekarte



sceptros - C:\Users\ELW\Desktop\25210726_Lagekarte Altenburg.tif

HLK EINSATZ

Einsatzabschnitt „Altenahr“ - Gefahrenbeurteilung

Schadenslage

- bei Einsatz des Kontingents massive Aufräumarbeiten bereits in den Ortschaften Altenahr und Altenburg
- Aufräum- und Ausräumarbeiten im vollen Gange
- vollgelaufene Keller (Wohnhäuser, Gaststätten, Hotels, ...)
- z. T. wurden einige Häuser noch nicht geöffnet
- zerstörte Infrastruktur (kein Wasser, Strom, Gas)
- Apotheken und Schulen, z. T. mit Chemikalien noch nicht geräumt
- Vermisste Personen an angegebenen Adressen

Allg. Lage

- freiwillige Helfer (oftmals unkoordiniert)
- Schock bei der Bevölkerung (Assoziation des „Staatsversagens“)
- Reichsbürger in den Flutgebieten
- Infrastruktur noch nicht vorhanden
- Anforderungen wurden seit Beginn des Katastrophenfalls nicht bzw. unzureichend bedient

HLK EINSATZ

Einsatzabschnitt „Altenahr“ - Gefahrenbeurteilung

	Gefahren der Einsatzstelle								
	Atemgifte	Angstreaktion	Ausbreitung	Atomare Gefahr	Chemische Stoffe	Erkrankung	Explosion	Einsturz	Elektrizität
	A	A	A	A	C	E	E	E	E
Menschen		x				x	x	x	x
Tiere									
Umwelt	x		x				x		
Sachwerte			x				x	x	
Mannschaft	x	x				x		x	x
Gerät									

HLK EINSATZ

Einsatzabschnitt „Altenahr“ - Gefahrenbeurteilung

Einsatzschwerpunkte

- Aufräumarbeiten, z. B. Manpower, „helfende Hände“, „Schlammschippen“
- kleine Technische Hilfeleistung, z. B. mit Gerätschaften der Einsatzmittel im Kontingent
- Öffnen von Häusern, z. B. Hotel Post (zwei Wochen nach der Flut noch nicht geöffnet)
- Brauchwasserversorgung mit TLF (IBC-Befüllung)
- Reale Einsätze (zeitkritisch):
 - ABC-Einsätze, z. B. Gasmessungen
 - Schwerer VU mit eingeklemmten Personen auf der B257

Lagekarte





























HOTEL ZUG POST

HOTEL-POST
HALLE NBAD











WIR LIEBEN DIE NACHMANN

CH
Hof 108 km
Weiden 71 km
Bamberg 437 km
Chemnitz 279 km



HLK Einsatz

Kräfteübersicht

Personalübersicht

Rufname	Staerke	Status	Zeitpunkt	Erreichb:
 Aktueller Einsatz	5/24/75=104 (0)	Alarmiert	261442	
 Feuerwehren	5/20/71=96 (0)	Alarmiert	261442	
 FL Moosbach 41/2 (LF20 KATs)	0/1/8=9 (0)	im_Einsatz	241520	
 FL. Eschenbach 56/1	0/1/4=5 (0)	im_Einsatz	241532	
 FL. Etzenricht 11/1 (MZF)	0/1/5=6 (0)	im_Einsatz	241528	
 FL. Floß 40/1 (LF20)	0/1/5=6 (0)	im_Einsatz	241522	
 FL. Grafenwöhr 61/1 (RW)	0/1/2=3 (0)	im_Einsatz	241527	
 FL. Kirchenthumbach 40/2 (HLF 20)	0/1/8=9 (0)	im_Einsatz	241523	
 FL. Luhe 55/1 (V-LKW)	0/1/4=5 (0)	im_Einsatz	241529	
 FL. Oberwildenau 56/1	0/1/4=5 (0)	im_Einsatz	241530	
 FL. Pleystein 23/1 (TLF40)	0/1/1=2 (0)	im_Einsatz	241525	
 FL. Schirmitz 41/1 (LF16-12)	0/1/8=9 (0)	im_Einsatz	241520	
 FL. Störnstein 11/1 (MZF)	2/1/4=7 (0)	im_Einsatz	241524	
 FL. Vohenstrauß 11/1 (MZF)	2/1/2=5 (0)	im_Einsatz	241523	
 FL. Vohenstrauß 55/1 (VLKW)	0/1/1=2 (0)	im_Einsatz	241534	
 FL. Waldthurn 58/1 (SW2000)	0/1/2=3 (0)	im_Einsatz	241526	
 FL. Weiden 1/23/1 (TLF 20/40)	0/1/2=3 (0)	im_Einsatz	241525	
 FL. Weiden 1/61/1 (RW)	0/1/2=3 (0)	im_Einsatz	241527	
 FL. Weiden 2/67/1 (Dekon-P)	0/1/4=5 (0)	im_Einsatz	241533	
 FL. WESB 11/1 (MZF)	1/1/1=3 (0)	im_Einsatz	241517	
 Kater NEW 12/1	0/1/3=4 (0)	im_Einsatz	241513	
 Kater NEW 55/1	0/1/1=2 (0)	im_Einsatz	241535	
 Polizeikräfte	0/0/0=0 (0)	Alarmiert	261442	
 Sanitätsdienst	0/4/4=8 (0)	Alarmiert	261442	
 RK Ingolstadt 14/11	0/0/2=2 (0)	im_Einsatz	241539	
 RK Ingolstadt 14/12	0/2/0=2 (0)	im_Einsatz	241539	
 RK Ingolstadt 53/1	0/1/1=2 (0)	im_Einsatz	241540	
 RK WEN 41/73/1	0/1/1=2 (0)	im_Einsatz	241537	
 Techn. Hilfswerk	0/0/0=0 (0)	Alarmiert	261442	
 Zivile u. Sonstige	0/0/0=0 (0)	Alarmiert	261442	
Gesamtstärke	5/24/75=104 (0)			

Lessons Learned

Einsatz – Was hat gefehlt?

- Einsatzstruktur der **Technischen Einsatzleitung (TEL)** („von oben nach unten“)
- **kein transparenter Überblick** über angeforderte und im Einsatz befindliche Einsatzkräfte (Erfordernis für überörtliche Hilfe erkannt, keine zielgerichtete Zuteilung der Einsatzkräfte)
- **Kommunikation / durchgängige Führungsebenen** zwischen den operativ-taktischen Kräften sowie der Stabseinsatzleitung / TEL
- unterschiedliche Katastrophenschutzstrukturen der Länder (z. B. keine einheitliche Anwendung der DV100)

Lessons Learned

Sichtweise Kreisbrandinspektion – interne Themen

- **Kommunenverständigung** (zusätzlich zur schriftlichen Zusage, sich an einem HLK zu beteiligen)
- **Einsatzvorbereitungs-Stab** für HLK-Einsatz etablieren und beüben
- **Überarbeitung der Checkliste** in der Dienstanweisung für den Einsatz eines Hilfeleistungskontingentes
- jährliche **Marschübung** etablieren
- **Personalerfassungsbogen erleichtern** und nur Sammelmeldungen je Einsatzmittel fordern
- **Marschkanal auf TMO** ins Fleet-Mapping integrieren

Lessons Learned

Ausblick Weiterentwicklung des Katastrophenschutzes

- **gewisse taktische Komponenten etablieren** (z. B. Logistik auf KVB- und Regierungsbezirksebene)
- **einheitliche Führungsgrundlagen mehr leben und trainieren** (z. B. Zusammenarbeit auf Bundesländerebene, ++: gleiche Sprache sprechen)
- **KatS so aufstellen, dass eine Synergie erreicht werden kann** (z. B. durchgängigen Nutzen von regionalen bis überregionalen Schadenslagen sicherstellen)

Diskussion, offene Fragen

